

## Auslandssemester in Bergen

Fach: Msc. Physik

Fantoft und die anderen skandinavischen Staaten



### Anreise und Wohnen:

Mein Auslandssemester in Bergen begann am 3.1.14 kurz nach Neujahr, ich reiste mit zwei Kommilitonen meiner Heimathochschule per Fähre und privatem PKW an. Angekommen im Fährhafen von Bergen war es nur ein kurzer Weg bis wir Norwegen auch wieder verließen, denn Fantoft (das Wohnheim unserer Wahl) war, wie sich herausstellte nicht nur Bergens größtes Studentenwohnheim, sondern mehr soetwas wie ein eigener „fünfter“ skandinavischer Staat. Fantoft ist zwar keine Augenweide, verfügt aber über wirklich alles was man zum Leben braucht inklusive Fitnessstudio, Bar, Club, Supermarkt, eigenem Schwarzmarkt (Alkohol und Tabak sind teuer in Norwegen) vielen Austauschstudenten (fast ausschließlich) und ganz vielen Partys.



Wo Licht ist gibt es natürlich auch Schatten:

In Fantoft gibt es fast nur Internationale Studenten.... Von denen dafür fast 2000, aber Norweger trifft man dort so gut wie nie, außerdem liegt Fantoft zwar direkt an einer Stadtbahnstation, man fährt aber auch 18 Minuten zu Zentrum.

Das zweitgrößte Studentenwohnheim Alrak ist etwas stadtnäher und enthält mehr Norweger, aber das Partyleben des Austauschstudenten spielt sich mehr in Fantoft ab.

Außerdem ist Fantoft (so wie ALLE Unterkünfte in Bergen viel zu teuer)

### **Nützliche Informationen/Zimmer:**

In Fantoft gibt es 3 Arten von Zimmern.

- Duplex

- Single mit shared kitchen (nur in C und D Block, dort passiert dann natürlich auch das Partyleben!)

- > Wer es ruhig mag sollte diese Wohnform meiden

- Single

- > Sehr ruhig, aber ihr müsst ALLES selber mitbringen (Töpfe, Besteck, Geschirrtücher, Gewürze...)

### **Soziales:**

Bergen ist die ideale Stadt um Internationale Studenten kennenzulernen, es gibt eine ganze Kultur von Austauschstudenten, die fest in das Stadtleben integriert ist. Zentrum dieser Kultur ist Fantoft. Die 11 % Austauschstudenten sind fester Bestandteil von Studentenorganisationen, Studentenbars und dem Partyleben, denn Volontier Arbeit ist sehr geschätzt in Bergen und Austauschstudenten sind sehr willkommen.

Dieser Umstand lässt es einem erscheinen, als wäre man in der ganzen Stadt von anderen internationalen Studenten umgeben. Man fühlt sich sehr willkommen und macht schnell Kontakte.

### **Die Uni:**

Die Universität ist eine kleine Campusuni mit sehr angenehmer Arbeitsatmosphäre. Man wird mit allem versorgt was man braucht, es gibt ein sehr gutes Sportangebot, eine Bibliothek auch mit englischer Literatur, und Computer- und Druckerräume. Austauschstudenten prägen das Leben an der Uni.

**Fachlich:**

Kurse in Bergen (in Physik) sind exorbitant viel besser als in Deutschland, denn:

- Kurse mit 3-7 Leuten (sehr gute persönliche Betreuung)
- Tutor immer ansprechbar
- Keine Hausübungen (zumindest nicht im deutschem Umfang und wenn nur fakultativ)
- 10 statt 3-4 ECTS pro Kurs !

(lasst euch bei eurem Learning Agreement nicht von eurem Prof über den Tisch ziehen, der Prof sagt nur ja oder nein, er hat NICHTS mit der Zahl der ECTS zu tun, auch wenn er es gerne hätte, das regelt die Gasthochschule !)

- „angemesseneres Anforderungsniveau“ die Stoffmenge war besser ausbalanciert und führte zu größerem Lernerfolg... In Deutschland versuchen Professoren gerne möglichst viele Themen in einen möglichst kleinen Kurs zu quetschen, das passiert dort nicht.
- Unkompliziert, norwegische Verwaltung ist einfacher als deutsche und man kann über alles reden.
- Bessere Prüfungen... Norwegische Professoren forschen nach was du weißt, nicht was du nicht weißt.

**Kosten:**

Norwegen ist eines der reichsten und somit auch teuersten Länder der Welt. Wenn ihr keine familiäre Unterstützung erhaltet, rate ich euch von einem Auslandsstudium in Norwegen ab, das Bafög, sofern ihr welches bekommt, und der „lächerlich niedrige“ Erasmuszuschlag reichen zusammen gerade so für die Miete und Spagetti Pesto für den Monat. Ich rate jedem zu einem Studium in Norwegen, aber checkt eure Finanzen. Wenn ihr denkt Norwegen ist teuer, stellt es ein noch ein klein wenig teurerer vor, dann seid ihr nah dran.

Zum Vergleich:

Miete für 10 m <sup>2</sup> Raum:	~ 420 Euro
Bier im Supermarkt:	~3.4 Euro !
Laib Brot:	~4.5 Euro
Bier in Bar (H/L)	~3.12 Euro (Studentenbar 0.3 L )
Lieter Super 95:	~1.90 Euro

**Wetter:** Regen

**Freizeit:** „Für uns ist es Sport, für sie ist es Leben “ deutscher Professor über Norweger.

Norweger sind Outdoor- und Sportverrückt. Das gebotene Sportangebot ist gigantisch, die Möglichkeiten zum Outdoorsport unbegrenzt, besonders zum Hiken ist die wunderschöne Bergregion um Bergen hervorragend geeignet.



**Fazit:**

Viel zu teuer, aber eine der tollsten Erfahrungen meines Lebens, gerne wieder!